

Wadelsdorfer Schüler freuen sich auf die erste Kinderkonferenz

Wadelsdorf Zu seiner ersten Kinderkonferenz wird am 13. Mai der Bildungsbeirat des Amtes Döbern-Land einladen.

Wie die Bildungsplanerin Andrea Müller mitteilt, werden dazu zehn Kinder der Evangelischen Grundschule Groß Kölzig sowie jeweils 20 Kinder der drei Grundschulen in Trägerschaft des Amtes in Döbern, Wadelsdorf und Groß Schacksdorf erwartet. Sie sollen am 13. Mai von 8 bis 16 Uhr im würdigen Ambiente des Hornower Schlosses diskutieren, was ihnen für eine gute Zukunft wichtig ist – und zwar mal ohne die Lehrer. Andrea Müller zufolge wird die in Großkonferenzen erfahrene Frauke Postel vom Mobilien Beratungsteam Brandenburg die Veranstaltung moderieren. Und zwar so dezent, dass die Kinder sogar bestimmen, welche Arbeitsgruppen gebildet werden. Nur ein paar Fragen stehen schon in der Einladung.

„Was und wie will ich lernen? Was will ich gemeinsam mit den anderen Kindern erreichen? Was erwarte ich von meinen Eltern, den Lehrern und Bürgermeistern? Wie stelle ich mir meine Zukunft vor?“ Die Erwachsenen, die die Konferenz in Hornow begleiten, schreiben die Protokolle, erfüllen den Kindern Wünsche, ermöglichen ihnen den Rückzug oder Bewegung, zählt Andrea Müller auf. Und zum Mittag gebe es Makkaroni mit Tomatensoße. Entstehen wird am Ende ein Film, den das Medienkompetenzzentrum aus Forst in Hornow dreht. Er soll nicht nur anderen Regionen zeigen, wie eine Kinderkonferenz funktioniert. Sondern er soll vor allem Pädagogen, Kommunalpolitikern und Mitarbeitern der Amtsverwaltung in Döbern-Land sagen, was sich die Kinder in den Gemeinden wünschen. „Es ist nämlich nicht so, dass alle immer nur von hier weg wollen“, sagt Andrea Müller. Im Idealfall beginnt die große Zukunftskonferenz vom 5. bis 7. Juni in Döbern-Land mit dem Film.

Annett Igel